

Tierschützer sind gegen Fuchsjagd mit Hunden

Wenn ein Jagdhund einen Fuchs aus seinem Bau holt, ist das oft eine blutige Sache. Tierschutzorganisationen sprechen von Tierquälerei und lancieren eine Petition.



Tierschützer wollen die Jagd auf Füchse mit Hunden verbieten. Jäger halten nichts davon. (Bild: Keystone/AP / Mitch Moraski)

ein aus i nen Fuchs aus seinem Bau zu jagen, sei ein schwieriges Unterfangen, sagt Erich Schmid, Geschäftsführer des Aargauer Jägerverbands. Die bewährteste Methode sei die Jagd mit Hunden, die die Füchse aus ihrem Bau scheuchen könnten. Dagegen wehren sich aber nun zehn Tierschutzorganisationen, wie der «[Tages-Anzeiger](#)» berichtet. In einer Petition an den Kantonsrat fordern sie die Abschaffung dieser Jagdtechnik und sprechen gar von Tierquälerei.

Laut den Tierschutzorganisationen kommt es nicht selten zu blutigen Kämpfen zwischen dem Jagdhund und der Beute, besonders dann, wenn im Bau kein Fuchs, sondern ein Dachs haust. «Tierärzte berichten von verbissenen Jagdhunden, die sie wieder zusammenflicken mussten», sagt Thomas Märki, der Präsident der Tierpartei Schweiz.

Kritik auch an Ausbildung

Der Zürcher Tierschutz, Vier Pfoten, die Stiftung für das Tier im Recht und sieben weitere Organisationen sind daher der Meinung, dass die Baujagd gegen das Tierschutzgesetz verstösst, da den Tieren unnötigerweise Leid und Schmerz zugefügt würde. Der Verein Jagd Zürich ist dagegen nicht begeistert von dem Verbot. Der Präsident sagte zum «Tages-Anzeiger» lediglich, dass er davon nichts halte.

Ebenfalls in der Kritik steht die Ausbildung, die die Jagdhunde durchlaufen müssen. Dabei wird ein Fuchs in einen künstlichen Bau gesperrt und der Hund darauf trainiert, diesen zu erschnüffeln. Zwar sei der Fuchs durch eine Scheibe vom Jagdhund getrennt, er durchleide aber dennoch Todesängste, bemängeln die Tierschützer. Jäger Schmid erwidert allerdings, dass der Fuchs nach einigen Malen wisse, dass der Hund ihm nichts anhaben könne, und ganz ruhig bleibe.

Die Petition der Tierschützer ist bis anhin von 7200 Personen unterzeichnet worden. Wenn der Kanton diese nicht ernst nehme, würde eine Initiative lanciert, künden die Tierschützer an.

(zed)

Mehr Videos

powered by [veeseo](#)

Raju, der Elefant, lebte 50 Jahren in Ketten

Bei MANOR profitieren

«Ich dachte es sein ein schlechter Scherz»

21 Kommentare

Login

Die beliebtesten Leser-Kommentare

Martin Meier am 30.09.2015 10:28

95 ▶ **Aucht kritische Jäger...**

22 Erwähnenswert wäre vielleicht noch, dass es auch viele Jäger gibt, die diese Form der Jagd ablehnen. Ein Verbot wäre OK und nähme auch noch ein paar Pfeile aus dem Köcher derer, die die Jagd ganz abschaffen wollen.

Zitrone am 30.09.2015 11:00

71 ▶ **Gute Idee**

16 Mit der Jagd an sich habe ich kein Problem, oft ist es sogar notwendig da die Population sich nicht mehr natürlich regulieren kann. (Weil wir reingepfuscht haben, aber das ist ein anderes Thema) Baujagd halte ich aber für ein No-Go, das ist Stress pur

und sowohl für Wildtier als auch für den Jagdhund und dazu noch mit einem unnötig hohen Verletzungsrisiko verbunden.

Maria Müller am 30.09.2015 10:50

94 ▶ **Reinste Tierquälerei**

39 Fuchs und Dachs treffe ich oft im Wald an und habe grosse Freude, diese schönen Tiere zu sehen. Die Petition werde ich sofort unterschreiben. Unglaublich, dass so etwas immer noch erlaubt ist, nur reinste Tierquälerei! Was tut man den unschuldigen Tieren nur alles an?! Und die Jäger sind dann noch stolz, dass ein Fuchs so gefangen werden konnte!

Die neusten Leser-Kommentare

Riomare am 30.09.2015 17:26 via

9 ▶ **Gut gemacht**

12 Ich finde es gut dass die Hunden die Füchse nicht zerfleischen können. Das ruiniert nur das schöne Fell und es wäre echt schade für den Pelz.

135 am 30.09.2015 12:57 via

29 ▶ **Der Mensch, das Monster**

11 Und wieder einmal mehr entscheidet der Mensch, ob ein Tier leben darf oder nicht. Wer hat uns eigentlich dieses Recht gegeben?

Hans Berner am 30.09.2015 12:29

33 ▶ **Schlimm ist das**

32 Ich frage mich schon, was in den Köpfen von solchen Leuten vorgeht, welche gegen die Jagd sind. Vernetztes Denken gleich 'Null'. Ohne Jagd würden wir gar nicht existieren! Und das schön abgepackte Fleisch kommt ja aus den Regalen und nicht aus den Massentierhaltungen (immer schön Ausblenden) mit anschliessendem Massenmord an den Tieren, welches ihr esst. Befasst euch mal mit den Krankheiten die ein Fuchs z.B. so übertragen kann.... auf Kleinkinder, Erwachsene, Haustiere etc.

schmeriko am 30.09.2015 12:50

33 ▶ **nicht verdrehen**

20 Ok, dann gehen wir jetzt mal eine Kuh und ein Kalb jagen, das macht Sinn! Der Fuchs ist auch sehr fein! Es geht hier um die Art und Weise des Jagens und nichts anderes!!

Hans Berner am 30.09.2015 14:13

24 ▶ **gedreht**

6 @schmeriko. Gehen sie mal in einen Schlachthof. Da werden die Kühe auch gejagt! Nämlich in eine Box in welcher sie abgeschossen werden. Ist der reinste Stress für die Tiere. Auch wenn sie nicht 'richtig betäubt sind' werden sie aufgehängt und aufgeschlitzt. Oder schauen sie auf youtube wie Kühe bei unseren moslemischen Freunden geschlachtet werden. Augen aber bitte beim Zusehen offen halten. Da ist unsere Jagd das humanste und tierfreundlichste was es gibt.

Heiri Zürcher am 30.09.2015 21:47 via

7 ▶ **@Hans Berner**

6 Und erst die Mücken und Fliegen, Fledermäuse! Klar sind Füchse Überträger von Krankheiten, aber ich schmuse nicht mit ihm und er schläft auch nicht in meinem Bett! Wenn wir mit dieser elenden Bejagung der Wildtiere aufhören, reguliert die Natur den Überschuss selbst! Nur die Menschen machen immer mehr Junge, obwohl der Druck schon gehörig gross ist: zu wenig Futter, zu wenig Lebensraum, zu lange Lebenszeit, keine natürlichen Feinde mehr!

Hans Berner am 01.10.2015 09:23

6 ▶ **nicht ganz**

1 @Heiri Zürcher. Ich sehe, sie haben keine Ahnung wie so Krankheiten übertragen werden. Es langt schlicht und einfach einmal die Hände nicht zu waschen. Sie müssen die Tiere dazu nicht einmal knuddeln. Und das mit der Selbstregulierung können sie vergessen. Sie haben es angetönt: zu wenig Lebensraum, keine Feinde, zu viele Menschen etc.... Das alles haben die Tiere auch nicht mehr. Der Fuchsbestand reguliert sich selber, das ist richtig. Aber der Bestand reguliert sich durch Krankheiten z.B. Fuchsräude. Das heisst, die Tiere gehen elend zu Grunde.

Pepe Luigi am 30.09.2015 12:11 via

44 ▶ **Bin auch dagegen**

8 Ich bin Jäger und auch dagegen. Ebenso viele andere Jäger.

Maaike Jr am 30.09.2015 11:19 via

45 ▶ **Gegen Fuchsjagd**

33 Also ich finde man sollte keine Fuchsjagd machen weil wir haben dem Fuchs das Zuhause weggenommen mit den allen Baustellen usw. Und als dank das er uns sein Zuhause überlassen hatte wird er trotzdem getötet. Das finde ich gegenüber des Fuchses sehr unfair....

Bo Nobo am 30.09.2015 11:42

45 ▶ **an Maaike Jr**

6 War der Mensch jemals fair zu den Tieren?

Reineke Fuchs am 30.09.2015 12:32 via

17 ▶ **@Maaike Jr**

16 Oje, das zu Hause weggenommen? Füchse leben zu hunderten in unseren Städten, und dies sicher, weil es ihnen dort gut geht! Sie können mit Katzen und Hunden in Kontakt kommen und dabei gefährliche Krankheiten wie der Fuchsbandwurm

übertragen! Alles klar wieso nun der eint oder andere Fuchs abgeschossen werden sollte?

22 ▶ [Cira](#) am 30.09.2015 13:06 via 

2 ▶ **@Bo Nobo**

Nein der Mensch war noch nie fair gegenüber Tieren und wird es auch nie werden.

4 ▶ [kultur folger](#) am 30.09.2015 18:58 via 

1 ▶ **@Maaike Jr**

durch jede baustelle entsteht in etwa gleich viel lebebdraum für den fuchs wie zu vor. (wers nicht glaubt soll einmal in einer stadt bei nachts wenn der mensch im bett ist auf fuchszählung gehen!)der fuchs ist ein kulturgolger und hat gelernt unser (fehl-)verhalten aus zu nutzen. und wegen der jagt: lieber ein pelz aus hiesiger jagd als aus östlichen zuchtstationen wo die tiere LEBENDIG gehäutet we rden!!!wenn es denn pelz sein muss

0 ▶ [Wolf im Schafspelz](#) am 30.09.2015 21:49 via 

2 ▶ **@Reineke Fuchs**

Selbst Reineke Fuchs ist klüger als Du! Die Natur wird sich rächen!

4 ▶ [B.Stauffer](#) am 30.09.2015 23:12 via 

3 ▶ **@Maaike Jr**

Mit den Jägern sollte man das gleiche tun,dann wissen Sie vielleicht,was für eine schreckliche Tierquälerei,das ist!Ich verstehe nicht,das Menschen,wenn man Sie noch so nennen kann,solche Brutalität brauchen?

↕ Alle 21 Kommentare